



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Sebastian Hahn
(PERSÖNLICH)

SS 13: Auswertung für Übungen zu Systemnahe Programmierung in C

Sehr geehrter Herr/Sehr geehrte Frau Hahn,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 13 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Übungen zu Systemnahe Programmierung in C -

Es wurde hierbei der Fragebogen - u_s13 - verwendet, es wurden 12 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Kapitel-Indikatoren, deren Noten danach folgen.

Der Kapitel-Indikator für "Globalfragen für alle LV-Typen" ist trotz der Prozentangaben bei den Einzelfragen momentan noch ungewichtet, eine E-Mail mit dem daraus berechneten Lehrqualitätsindex (LQI) wird noch nachgeliefert.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> SS 13 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an eva@techfak.uni-erlangen.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben, Ihnen wurden 0 TANn geschickt.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wensing (Studiendekan, michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, eva@techfak.uni-erlangen.de)



Sebastian Hahn

SS 13 • Übungen zu Systemnahe Programmierung in C
 ID = 13s-Ü SPiC
 Erfasste Rückläufer = 12 • Formular u_s13 • LV-Typ "Übung"

Globalwerte

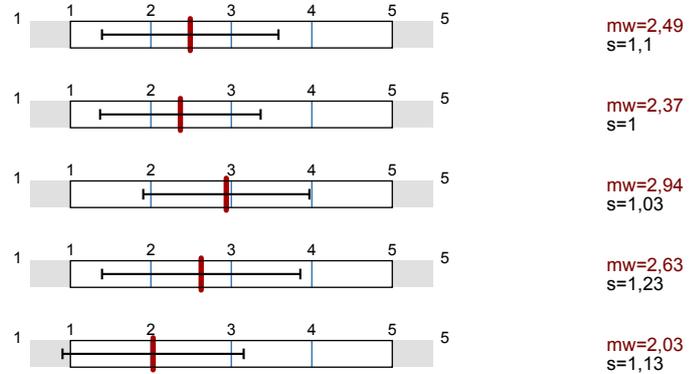
Globalindikator

Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

Übung im Allgemeinen

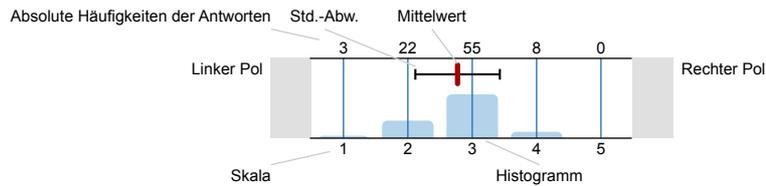
Didaktische Aufbereitung

Präsentation des Übungsleiters



Legende

Frage text



n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !

Allgemeines zur Person

2_A) • Ich studiere folgenden Studiengang:

MB • Maschinenbau	<input type="text"/>	2	n=12
ME • Mechatronik	<input type="text"/>	4	
(T)Math • (Techno)-Mathematik	<input type="text"/>	6	

2_B) • Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science	<input type="text"/>	10	n=12
M.Sc. • Master of Science	<input type="text"/>	2	
M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours	<input type="text"/>	0	
M.Ed. • Master of Education	<input type="text"/>	0	
Staatsexamen	<input type="text"/>	0	
Dipl. • Diplom	<input type="text"/>	0	
Dr.-Ing. • Promotion	<input type="text"/>	0	
Zwei-Fach-Bachelor of Arts	<input type="text"/>	0	
Sonstiges	<input type="text"/>	0	

2_C) • Ich bin im folgenden Fachsemester:

1. Fachsemester	<input type="checkbox"/>	0	n=12
2. Fachsemester	<input type="checkbox"/>	8	
3. Fachsemester	<input type="checkbox"/>	1	
4. Fachsemester	<input type="checkbox"/>	2	
5. Fachsemester	<input type="checkbox"/>	1	
6. Fachsemester	<input type="checkbox"/>	0	
7. Fachsemester	<input type="checkbox"/>	0	
8. Fachsemester	<input type="checkbox"/>	0	
9. Fachsemester	<input type="checkbox"/>	0	
10. Fachsemester	<input type="checkbox"/>	0	
> 10. Fachsemester	<input type="checkbox"/>	0	

2_D) • Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum

Bachelorstudium, GOP	<input type="checkbox"/>	4	n=12
Bachelorstudium, Pflicht-LV, keine GOP	<input type="checkbox"/>	6	
Bachelorstudium, keine Pflicht-LV	<input type="checkbox"/>	1	
Masterstudium, Pflicht-LV	<input type="checkbox"/>	0	
Masterstudium, keine Pflicht-LV	<input type="checkbox"/>	1	
Diplom/Lehramt, Grundstudium	<input type="checkbox"/>	0	
Diplom/Lehramt, Hauptstudium, Pflicht-LV	<input type="checkbox"/>	0	
Diplom/Lehramt, Hauptstudium, keine Pflicht-LV	<input type="checkbox"/>	0	
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	0	

Mein eigener Aufwand

3_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Übungsstunde (45 Min.):

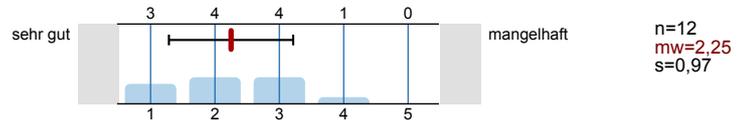
0 Stunden	<input type="checkbox"/>	1	n=12
0,5 Stunden	<input type="checkbox"/>	0	
1 Stunde	<input type="checkbox"/>	1	
1,5 Stunden	<input type="checkbox"/>	2	
2 Stunden	<input type="checkbox"/>	1	
3 Stunden	<input type="checkbox"/>	3	
4 Stunden	<input type="checkbox"/>	3	
> 4 Stunden	<input type="checkbox"/>	1	

3_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Übung.

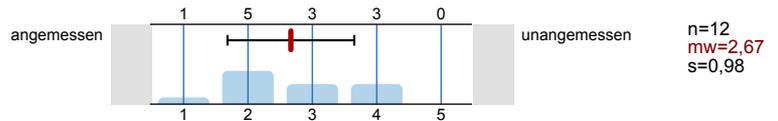
weniger als 50%	<input type="checkbox"/>	0	n=12
50 - 70%	<input type="checkbox"/>	0	
70 - 90%	<input type="checkbox"/>	2	
mehr als 90%	<input type="checkbox"/>	10	

Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

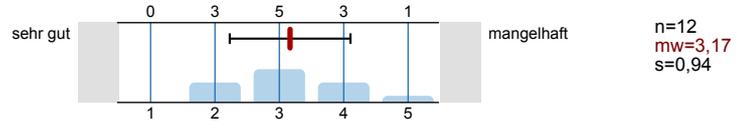
4_A) • Bitte benoten Sie die Übung insgesamt (50%):



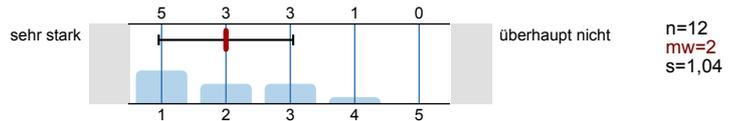
4_B) • Der notwendige Arbeitsaufwand für diese Übung ist (12,5%):



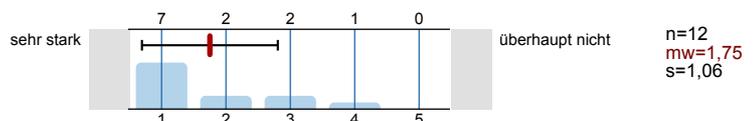
4_C) • Wie ist die Übung strukturiert (12,5%)?



4_D) • Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung (12,5%).

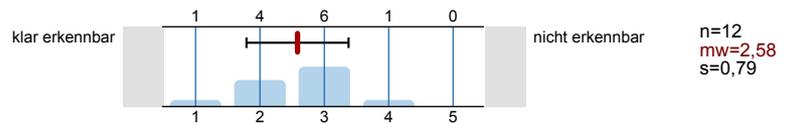


4_E) • Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein (12,5%).

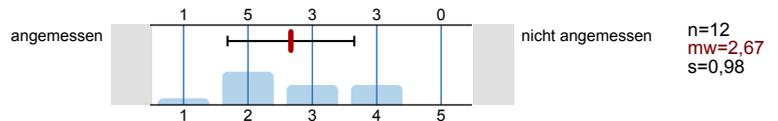


Übung im Allgemeinen

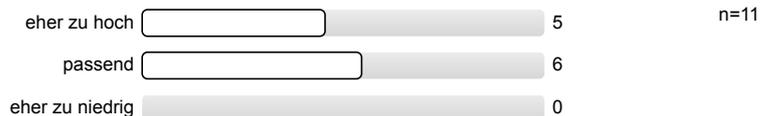
5_A) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:



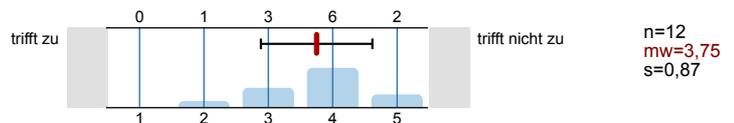
5_B) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:



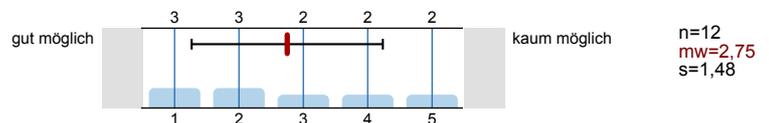
5_C) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:



5_D) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.

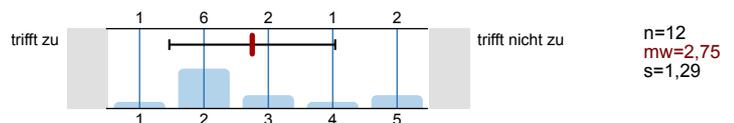


5_E) Anhand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:

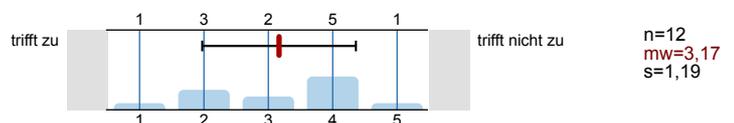


Didaktische Aufbereitung

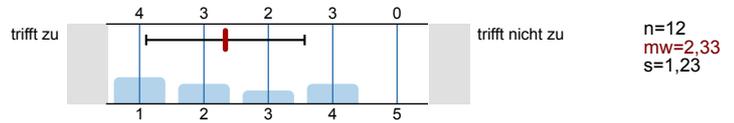
6_A) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



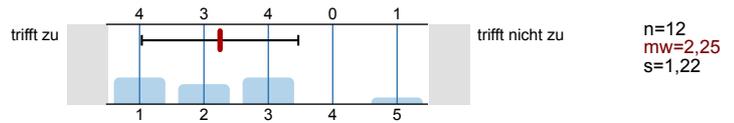
6_B) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.



6_C) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.

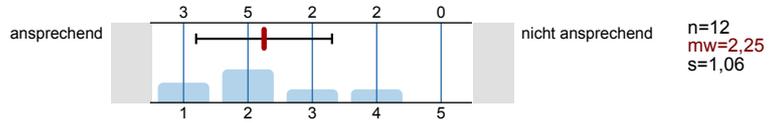


6_D) Der Bezug zur Vorlesung und den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

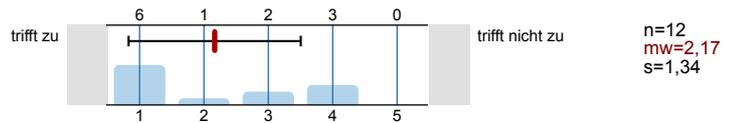


Präsentation des Übungsleiters

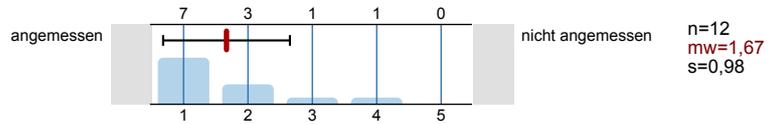
7_A) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:



7_B) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.



7_C) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



Weitere Kommentare

9_A) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- Berührungsaengste mit C und Linux (Kommandozeile) werden abgebaut. Mir gefaellt auch gut, dass der Stoff aus der Vorlesung aktiv angewendet werden kann. Ich denke, dadurch faellt das Lernen fuer die Klausur kuerzer und leichter aus. Sebastian Hahn war ein sehr freundlicher Uebungsleiter. Auch wenn er sehr stark in der Materie drin ist (was oftmals dazu fuehrt, dass vieles als selbstverstaendlich erachtet wird, was einen Anfaenger jedoch zur Verzweiflung bringen kann), versucht er stets auf alle Stolpersteine hinzuweisen. Zudem ist er immer sehr freundlich!

Das Programmieren am SPiC-Board hat einfach Spass gemacht! Bunte Lichter, Snake Spielchen... das hat motiviert! :)

- Das kostenlose Angebot des Lötabends;
- Dass man durch die Bonuspunkte fuer die Klausur motiviert wird die Uebungsaufgaben zu machen.
- Die Tutoren wirken alle kompetent und motiviert und koennen bei den meisten Fragen helfen.
- Gerade Mikrocontroller zu programmieren macht sehr viel Spass
- Problemloesendes Denken wird gefordert. Dickes Lob an die Uebungsleiter. Sie sind (z.B. in der Rechneruebung am Montag) oft deutlich laenger da als die eigentliche Uebung dauert.
- die Kompetenz und Hilfsbereitschaft des Übungsleiters, leider überschätzt er die übungsteilnehmer meistens :)

9_B) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Bei den Interrupts hatte ich erste Probleme beim Loesen der Hausaufgaben. Aus den Folien und der Uebung wurde ich erst nicht schlau. In der Uebung stellte ich dann Fragen. Jedoch wurde ich aus den Antworten auch nicht wirklich schlau. Im Gegenteil: Das Fragezeichen in meinem Kopf wurde nur groesser. Die Uebungsleiter wollen natuerlich keinen Code direkt preisgeben, weil sie zum selber denken anregen wollen. Aber der ein oder andere kleine Stoss in die richtige Richtung, sprich, z.B. mit pseudo-Code helfen, haette mir manchmal sehr geholfen.
- Bessere Abstimmung von Uebung und Vorlesung (Uebungsaufgaben werden teilweise gestellt, bevor die Thematik in der Vorlesung behandelt wurde)
- Der Uebergang von Mikrocontrollerprogrammierung und Linuxprogrammierung kommt sehr ploetzlich. An dieser Stelle ist es sehr schwer mitzukommen, und auch die erste Linuxaufgabe (printdir) faellt einem schwer, wenn man sich mit Linux noch gar nicht auskennt.
- Der monotone Vortrag des Uebungsleiters. Der Stoff wird nicht nachvollziehbar erklart und viel zu schnell abgehakt. Fuer Mathematiker die Informatik nur als Nebenfach haben nicht zu folgen. Man sollte mehr auf das Niveau der schlechteren eingehen und nicht davon ausgehen, dass jeder den Stoff versteht.
- Die Tafeluebung ist vergleichsweise wenig hilfreich, da die Tutoren pro Student sehr lange brauchen um Fragen zu klaeren, auch

kleinigkeiten wie ob ein Befehl so anwendbar ist, da solche Sachen nicht im Internet nachgeschaut werden koennen. Und generell dauert es mind. 20minuten bis man die naechste Frage stellen kann.

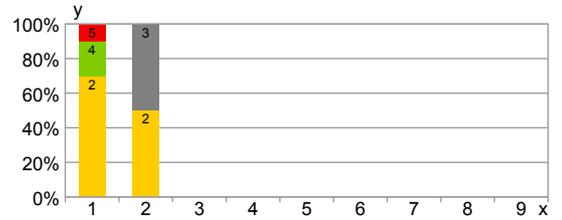
- Oft fragt man sich bei den Uebungen, was das jetzt genau mit der Vorlesung zu tun hat und wie genau man die Aufgabe bearbeiten soll. Haeufig ist nicht klar, woher man die noetigen Informationen zur Bearbeitung der Uebung bekommt, sodass man manchmal Zeilen im Code hat, die man selbst nicht wirklich versteht, die aber wichtig sind, weil "das hat der Tutor so gesagt"...
- Vorlesung hinkt oft hinter den Uebungen her --> Aufgaben oft nur mit viel Erklaeren oder Google loesbar!
- Vorlesung und Hausaufgaben sind schlecht koordiniert. Mit den Uebungsfolien kann man fuer die Hausaufgaben nicht allzu viel anfangen, da die Folien schon ziemlich anspruchsvoll sind. Oft heisst es in der Rechneruebung seitens der Tutoren: schau in den Folien nach. Bis man das allerdings nachgeschlagen hat, vergeht unglaublich viel Zei
- Vorlesung und Übung könnten ein bisschen besser auf einander abgestimmt sein. Die Vorlesung hinkt oftmals leicht nach.
- die weniger gute koordination mit vorlesung und vorlesungsskript.

9.c) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Die Übung hat ganz nett begonnen, jedoch nahm dann die Brauchbakeit der Übungsfolien immer mehr ab. Auch wenn immer anderes behauptet wird, so sind die Folien doch eher unbrauchbar. Bestehen eigentlich nur aus Code- Fragmenten die nicht erklärt sind. Des weiteren ist es leider den meisten Studenten nicht möglich sich auswendig zu merken was in 2 Übungsstunden gesagt wurde.....
- Es ist immer sehr schwierig, den Anfang zu finden, wenn man vor einem leeren Programm sitzt. Sobald man etwa ein Drittel hat, geht es dann deutlich besser. Wie der Algorithmus funktioniert ist meistens klar, allerdings hat man oft keine Ahnung wie man das implementieren soll. Aus diesem Grund waere es schoen, wenn in den Uebungen einfache Implementierungen einfacher durchgesprochen werden
- Macht Spass, solange man alles versteht :D
- SPIC ist im allgemeinen ein undurchsichtiger unorganisierter Haufen von inkompetenten Leuten die denken jeder koenne Informatik genauso gut wie sie selbst.

Optionale Zusatzfragen des Übungsleiters

	y	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
x		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1		0	7	0	2	1	0	0	0	0	0	0	10
2		0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2
3		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		0	8	1	2	1	0	0	0	0	0	0	12



x: • Ich mache folgenden Abschluss:

- 1: B.Sc. • Bachelor of Science
- 2: M.Sc. • Master of Science
- 3: M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours
- 4: M.Ed. • Master of Education
- 5: Staatsexamen
- 6: Dipl. • Diplom
- 7: Dr.-Ing. • Promotion
- 8: Zwei-Fach-Bachelor of Arts
- 9: Sonstiges

y: • Ich bin im folgenden Fachsemester:

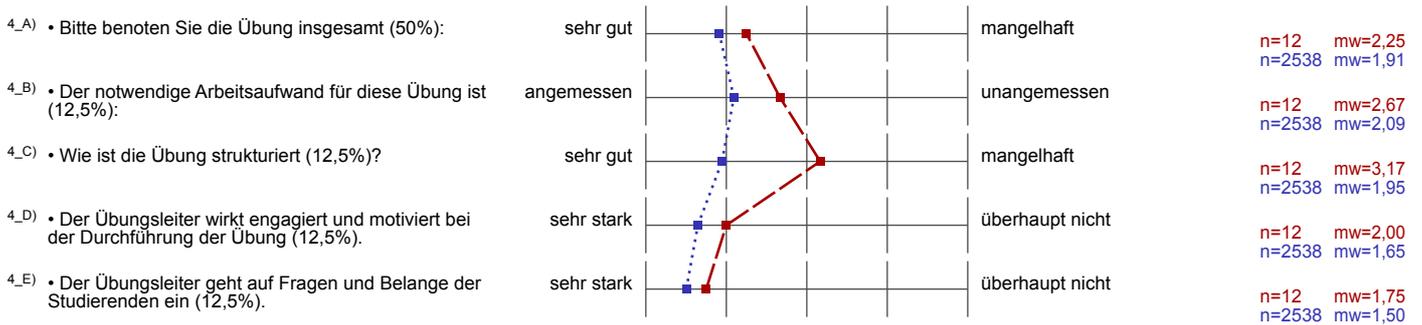
- 1: 1. Fachsemester
- 2: 2. Fachsemester
- 3: 3. Fachsemester
- 4: 4. Fachsemester
- 5: 5. Fachsemester
- 6: 6. Fachsemester
- 7: 7. Fachsemester
- 8: 8. Fachsemester
- 9: 9. Fachsemester
- 10: 10. Fachsemester
- 11: > 10. Fachsemester

Profillinie

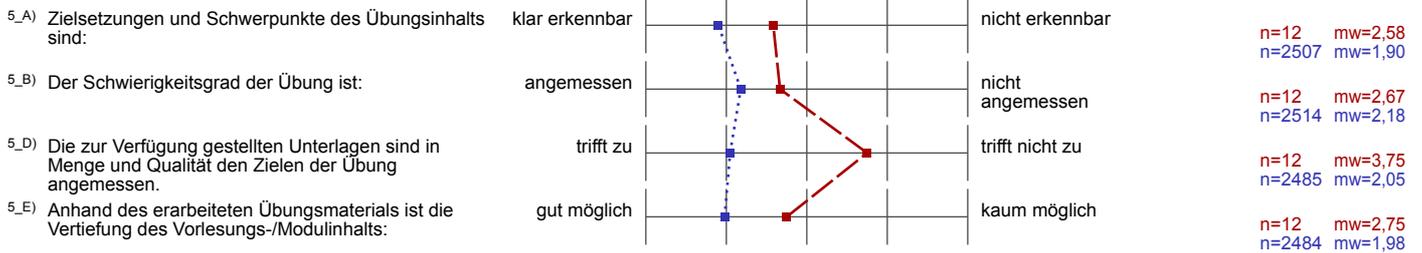
Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Sebastian Hahn
 Titel der Lehrveranstaltung: Übungen zu Systemnahe Programmierung in C
 (Name der Umfrage)
 Vergleichslinie: Mittelwert aller Übungs-Fragebögen im SS 13

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

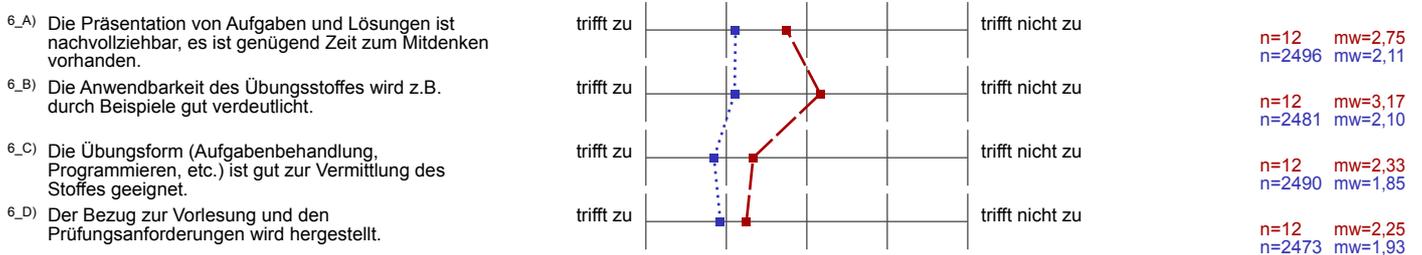
Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)



Übung im Allgemeinen



Didaktische Aufbereitung



Präsentation des Übungsleiters

